

Was die Regionen alles für ihre Gäste tun.



Am Biobauernhof Thonnerhof in Aigen im Ennstal. © Steiermark Tourismus / dkmotion

Schladming-Dachstein verfügt mittlerweile über die komplette Infrastruktur, um sich wirklich **Bike-Region** nennen zu können: 50 km Singletrails (2020 15 km neu) und Bikepark Lines auf z. B. Planai und Reiteralp mit insgesamt 26 Touren, über 300 Verleih-E-Bikes und 26 E-Bike-Ladestationen, 11 Bike-Hotels, 1 Bike-Schule und 2 Übungs-Bikeparks für Einsteiger und Kinder.



Die Entwicklung gibt der Region recht: Das starke Wachstum in der Generation 45+ getrieben durch E-Bikes sowie im Kinderbereich wird diese noch weiter beflügeln.

Kulinarisch punktet die „Almkulinarik by Richard Rauch“ in ihrer zweiten Sommerrunde auf 15 Almhütten verteilt in der ganzen Region. Aufgetischt werden Gerichte von kalten Vorspeisen, über deftige, traditionelle Hauptspeisen bis hin zu süßen Klassikern. Der Almkulinarik-Wein 2020 steht Anfang März fest.

Mit dem neuen **Salzkammergut BergeSeen E-Trail** setzt auch das **Ausseerland – Salzkammergut** auf diesen Trend. Zwei Jahre nach dem Start des erfolgreichen Weitwanderwegs BergeSeen Trail gibt es jetzt das e-mobile Mountainbike-Pendant. Auf einer Länge von 630 km und in zehn Tagesetappen erschließt der BergeSeen E-Trail die Schönheiten der Sommerfrische-Region. Die in der Region vorhandenen MTB-Strecken wurden so miteinander verbunden, dass die Runde zu den den schönsten Plätzen des Salzkammergutes führt. Dies erklärt auch den relativ hohen Anteil an asphaltierten Wegen, da viele Verbindungen zwischen den einzelnen Regionen auf Radwegen führen. Eröffnung: Sommer 2020.

Die **Hochsteiermark** bereitet sich mit **GENUSS-RAD-Touren** mit oder ohne E-Bike auf Gäste vor: am Berg von Hütte zu Hütte oder im Tal, entlang von Mur oder Mürz oder in Begleitung von Kulturradlern quer durch Leoben und alles getoppt von den kulinarischen Einkehrschwüngen bei Dorfwirten oder Haubenköchen. Kulinarisch stellt die Region heuer das **Bier in den Mittelpunkt** erlebbar bei Brauseminaren, Degustationsmenüs und einfach beim Verkosten: vom Erzbergbräu mit seinen naturreinen Kreationen, Tom & Harry mit dem neuen Maiwipferl- und Mürztalbir, Girrer Bräu mit dem Mariazeller Spezial mit 4 Malzsorten bis natürlich dem Gösser Bier samt Gösseum im 1000 Jahre alten Stift Göss.

Die **Oststeiermark** ist heuer mit all seinen Apfel-, Hirschbirnen-, Wein- und Blumengärten nicht nur ein Augen-, sondern auch ein richtiger Ohrenschaus. 2 Jahre lang haben sich die Tourismusverbände Apfelland-Stubenbergsee und Naturpark Pöllauer Tal in die sakralen Kunstschätze, die beide Regionen verbinden, vertieft. Das „**Orgelwandern**“ von Kirche zur

Kirche ist das Ergebnis. 14 Orgeln gibt es, wobei die älteste Orgel aus dem Jahr 1680 stammt, die jüngste zarte 25 Jahre alt ist. Es gibt Orgeln mit z. B. 36 Registern (also groß) bis zu 4 Registern (also klein) in den Kirchen. Jede eröffnet ein eigenes Klangspektrum. Wanderwege verbinden diese nun, aufbereitet mittels digitalem Tourenguide und Audioguide, sodass mit dem Smartphone nicht nur die Glocken, Orgeln und Kircheninformationen gehört werden können, sondern auch die Wegführung von einer Kirche zur anderen ersichtlich ist. Außerdem finden dazu im Juli/August auch regelmäßig Orgelkonzerte statt: jeden Sonntag um 18 Uhr in einer der Kirchen.

Oststeiermark Tourismus lädt darüber hinaus am 24. Mai 2020 zum **10. Gartenfest** im Kurpark in Bad Waltersdorf ein. Regionale Genüsse, traditionelles Kunsthandwerk, handgemachte Kreationen stehen dabei im Mittelpunkt.

Murau-Murtal kann heuer neben den **Veranstaltungen am Red Bull Ring** und der **30. Tour de Mur** eine Steiermark-Premiere feiern: „**Highlander**“ wandern vom 26. bis 30. August 2020 über den Zirbitz- und Kreiskogel weiter über das Steinschloss bis nach Oberwölz.

Mehr als 100 Kilometer, 5000 Höhenmeter, 300 Starter, fünf Tage: Das sind die groben Fakten des ersten „Highlanders“. Die Marke „Highlander“ ist geschützt, in Ländern wie Kroatien oder Serbien findet die Veranstaltung bereits großen Anklang. „Der Highlander ist kein Rennen, sondern ein Abenteuer“, erklären die Veranstalter. Im Vordergrund stehen das Naturerlebnis und das Austesten der eigenen Grenzen.

Felsengrau und brombeerrot zeigt sich das Gesäuse ab Mai: zum einen kommt erstmals eine **Gesäuse-Modekollektion** auf den Markt, damit Gesäuse-Liebhaber nicht nur für jede Sporteinheit passend gekleidet, sondern auch im Wirtshaus salonfähig auftreten können. Zum anderen bekommt die Region auch noch hohen Besuch: die neue Sonderausstellung im Stift Admont widmet sich „**Wir Friedrich III. & Maximilian I. – Ihre Welt und Ihre Zeit**“ und beschreibt das Leben der beiden Habsburger von 4. Mai bis 1. November 2020.

Hoch hinaus geht es bei den „**Experience-Touren**“ mit den zwei Bergsteigerlegenden Christian Stangl und Oliver Rohmoser für Gruppen bis zu 4 Personen.

Das **Thermen- & Vulkanland Steiermark** hat die ThermalWasserWoche 2020 neu konzipiert: **5 Tage, 5 Themen, 5 Thermen** lautet das Motto von 18. bis 22. März 20, um dabei jeweils an einem Tag in allen 5 Thermen Wissen zu vermitteln, zu Bewegung zu animieren, regionale Kulinarik zu genießen und natürlich das gesunde Thermalwasser einmal von innen und einmal von außen wirken zu lassen. Mit dabei sind die Parktherme Bad Radkersburg, Thermenresort Loipersdorf, Rogner Bad Blumau, Heiltherme Bad Waltersdorf und H2O Hotel-Therme-Resort. Höhepunkt ist der Internationale Tag des Wassers am 22.03.2020: Am letzten Tag der ThermalWasserWoche wird das Thermalwasser mit seiner besonderen Wirkung gefeiert, um sich dieses Schatzes wieder einmal so richtig bewusst zu werden.

Neu: Im Optimum, dem Zentrum für individuelle Gesundheit in der Heiltherme Bad Waltersdorf, wird man nun 6 Monate lang (nach-)betreut, um nachhaltige Änderungen bei Ernährung und Bewegung herbeizuführen. Loipersdorf wiederum setzt auf einen „Gesundheitspickerl“ genannten Rundumcheck.

Von 1. März bis 31. Oktober 2020 ist die **Genusscard** natürlich der ideale Urlaubsbegleiter: Sie ist DIE kostenlose Eintrittskarte durch das Thermen- und Vulkanland Steiermark, die Oststeiermark und die Süd- & Weststeiermark: Eintritte, Führungen und Verkostungen bei

insgesamt 255 Ausflugspartnern sind in einem der 169 GenussCard-Beherbergungsbetriebe ab der ersten Nächtigung inkludiert.

2019 wurden rund 112.000 GenussCards ausgegeben, 162.000 Mal wurde sie genutzt, 12.000 Mal öfter als in der Saison davor. Damit wurden 290.000 Nächtigungen allein durch die GenussCard-Nutzer getätigt, 10.000 mehr als 2018.

Die **Süd- und Weststeiermark** schillert heuer besonders: Zum einen natürlich durch die Feierlichkeiten rund um **100 Jahre Lipizzanerzucht Piber** mit dem Höhepunkt „**Festival der Pferde und Herzen**“ von 19.-21. Juni 20, aber auch durch das neue Festival "**schillern – auf zur kulturellen Landpartie**" im Schilcherland. Vom 26. Mai bis 1. Juni gibt es dabei 29 Veranstaltungen und Ausstellungen an sechs Tagen rund um Pfingsten zu erleben – nebst dem kulinarischen Angebot wie dem Schilcher und den Buschenschänken. Film und Theater, Museums-, Galerie- und Ateliersbesuche, klassische Musik, aber auch Dialekt-Groove und Neues Wienerlied gehören zum Programm.

Der Name ist natürlich auch kein Zufall: Der Schilcher leitet sich von der hellrot schillernden Farbe her – und schillern hieß früher auf österreichisch schilchern.

Und die Südsteiermark? Gamlitz sperrt auf mit der **FrühlingsWEINKost & WEINKreuzfahrt** von 20. bis 22. März 2020 auf Schloss Gamlitz. Bei der WEINKreuzfahrt am Samstag, 21. März, geht es ganz bequem per Shuttlebus zu 8 Weingütern zu Weinverkostungen. Die „**Feinschmecker-Rallye**“ wiederum bietet ein kulinarisches Erlebnis für Gruppen ab 6 Personen und führt binnen 6 Stunden zu fünf gastronomischen Topbetrieben, in denen jeweils ein Gang der fünfgängigen Speisenfolge inkl. Getränk serviert wird. Insgesamt 6 Gault-Millau-Hauben säumen den Weg der Gourmets in Leibnitz, Kitzpeak, St. Nikolai im Sausal und am Kogelberg.

Graz kann sich heuer mit Fug und Recht als kulturelles und sportliches **Veranstaltungszentrum der Steiermark** bezeichnen. Nicht nur, dass es sich neben dem Kulturjahr 2020 mit 94 Projekten aus Kunst und Wissenschaft Fragen zur Zeit und zur Zukunft der Städte stellt, finden bekannte Festivals wie z. B. Styriarte, Klanglicht, Designmonat, La Strada und steirischer herbst statt.

Sportlich geht es zwischen E-Grazathlon, Ironman und Altstadt Kriterium heiß her.

Und kulinarisch ist die Stadt natürlich auch tipitopi aufgestellt: Kulinarische Stadtrundgänge von März bis Oktober, Kulinarische Bierrundgänge von April – November, Foodfestival von 17. – 22. August 2020 bis zur Lange Tafel der GenussHauptstadt am 22. August 2020 mit 27 Köchen für 700 Gäste.

Neu: „Zum Genuss mit Cabrio-Bus“ von Juni bis September geht es an einem Sonntag pro Monat von der Grazer Innenstadt erstmals zu GenussHauptstadt-Partnerbetrieben außerhalb des Stadtzentrums, wie z. B. über das Restaurant Nova Air und das St. Veiter Schloß nach Mariatrost zum Kirchenwirt – selbstverständlich mit fachkundiger Begleitung.

„**Wir tun alles für unsere Gäste.**“ Alle Infos und Fotos: www.steiermark.com

Weitere **Presse-Informationen zu allen Erlebnisfeldern** auf www.steiermark.com/presse.